

Lithandi Amara

Besser bekannt unter "Lith" - angestellt in der Taverne "Zur Rüdigen Stute"

~~4631-lithandi-amara~~ unknown

Eckdaten:

Vorname: Lithandi

Nachname: Amara

Alter: 28

Geburtsort: Götterfels

Größe: 1,76 cm

Haarfarbe: Gefärbt mit deutlichen lila Tönen

Augenfarbe: Grün

Familienstatus: ledig

Familie: Keine Bande mehr zur Verwandtschaft

Vater: (Unbekannt)

Mutter: Nicole Amara

Geschwister: keine

Beruf: Schankhilfe in Götterfels

Äußeres:

Ein Weib wie es im Buche steht, sofern es sich darin um die Abhandlungen eines arbeitshungrigen Autor handelt, der wider Willen etwas über die schlecht gepflegten, vernachlässigten Viertel der größten Stadt der Menschen schreiben muss.

Nicht nur besitzt das Bunthaar ein raues, offenes Gemüt, sondern passt diese auch wie in Eisen gegossen in die Viertel des eher niederen Bürgertums - eine nicht zu verachtende Figur, fängt ihre zumeist feste Kleidung die handlichen weiblichen Reize von Lith gut ein. Allzu forschen Kerlen wird sie allerdings direkt etwas gute

Manieren einbläuen (von denen sie selbst herzlich wenig besitzt), traten doch durch das steinige Leben zwischen Gosse und redlichen Bürgertum einige Situationen auf, in deren Verlauf sich Lith gewisse Muskeln aneignen musste.

Sollte der unnachgiebige Betrachter aber endlich mal den Blick heben, wird er sich eines ganz schmucken Gesichtes gewahr. Doch der Schein kann trügen, ließen doch ein paar alte Schnitte an Stirn und Kinn auf eine nicht ganz so behütete Kindheit schließen.

Die steht's zu einem läppischen, gar überhebliche Lächeln verzogenen Lippen zeigen nur minimal Gebrauchsspuren eines Lippenstifts - meistens verzichtet Lith komplett darauf. Es folgt die wenig besondere Nase, diese unterschied sich wohl kaum von vielen anderen in der Stadt. Reichen eure Blicke allerdings bis zu den Augen hinauf, erwartet einen das markante Hellgrün ihrer Iriden, die nicht selten eine stumme Herausforderung auf ihr Gegenüber werfen. Immerhin musste sie Schnaps und Bier verkaufen, hilfreich allemal.

Das auffälligste an der vorlauten Schankhilfe sind aber wohl die farblich wenig abgestimmten Haare zum ganzen Rest ihrer Aufmachung. Der Grundton ihrer Haarfarbe scheint eher dunkler zu sein, welches aber schnell in ein verfärbtes Lila hinausläuft - lang und nur mäßig gebändigt, fällt es ihr bis auf die Schulter. Von Zöpfen scheint sie nichts zuhalten.

Lebensweg:

Ihre Herkunft doch eher zweifelhaft, war zumindest eine Sache gewiss. Lithandi wuchs in der mächtigsten, größten Stadt der Menschheit auf. Von all dieser Macht bekam das Weibsstück jedoch nicht viel mit, abgesehen von den seltenen Seraphen-Patrouillen. Mit ihrer Familie nicht viel am Hut gehabt, ging es schnell auf Gelegenheitsjobs für Lith los.

Viel versucht, viel gescheitert. So könnte man ihren lange Weg in ihren jetzigen Arbeitsort beschreiben. Das Temperament des Bunthaars war dabei wohl immer ein wenig im Weg gewesen.

Lith mochte man also schon als Türsteherin, Frachtarbeiterin oder in dem leidigen Versuch einer Sängerin gesehen haben. Und das letzte wollte man sicher nicht miterlebt haben.

Erkundigt sich nach etwas aktuelleren zu ihr, wird man feststellen, dass diese bereits eine ganze Weile in der "Räudigen Stute" versackt ist. Nicht als üblicher Trunkenbold der seine Misere von Leben jedem Dahergelaufenen erzählt, sondern als richtige Schankhilfe. Entspricht nicht nur das Ambiente ihrer Natur, sondern scheint sich Lith auch mit den Gästen zu verstehen - den meisten zumindest. Was sie dort hält? Fragt sie selbst!

Gerüchte & Hörensagen:

Lithandi ...

- ... soll für einen Banditenclan gearbeitet haben.
- ... hat eine Vorliebe für Frauen aus Elona.
- ... saß eine Woche im Kerker der Seraphen.
- ... hat in Wahrheit blonde Haare.
- ... besitzt mehrere Schwestern.
- ... trieb sich eine Weile in Untergrund-Boxkämpfen herum.

OOC:

Das wunderbare Bild ist gezeichnet von [Motte](#) Ich bedanke mich herzlichst 

Kleines Schmankerle für euch:

Nicht Wiki-Regelkonformes Bild entfernt.